**LSP-Bericht für die 3. Tagung des Landesschülerparlaments (LSP) der Gymnasien in Schleswig- Holstein 2017/18**

Freitag, 25. Mai 2018

Am Freitagmorgen um 11:30 Uhr eröffnete Christin das letzte LSP des Schuljahres 2017/18. Auf Christins Ansprache folgten dann ein Grußwort des Schulleiters Thomas Engelbrecht und ein weiteres Grußwort des Bürgermeisters von Ratzeburg Rainer Voß sowie die Vorstellung der aktuellen LaVoMis.

Nach einem kurzen Bericht zum bildungspolitischen Geschehen sowie dem Finanz- und Tätigkeitsbericht kam es zu einer Plenumsdiskussion zum Thema, ob es in Zukunft ein digitales LSP, dieses könnte unteranderem digitale Abstimmungen, Rednerlisten aber auch die Tagesordnung beinhalten, geben sollte.
Weiter im Tagesverlauf gab es eine kurze Einführung in das Thema in Form eines Filmes, auf welche die Aufteilung der Gruppen für die Kennenlern- und Agendaphase folgte.
In der Agendaphase sowie der nachfolgenden Antragsphase zur Agenda waren die Teilnehmer des LSPs aufgefordert, sich mit möglichen Handlungsaufträgen für die Agenda 2018/19, welche für den LaVo als To-Do-Liste funktioniert, auseinanderzusetzten, welche in der Antragsphase vorgestellt und diskutiert wurden.
Nach zwei Vorträgen, zum einen zum Thema „Mobbingprävention“ und zum anderen zum Thema „StartUpTeens“, und dem anschließenden Abendbrot, welches traditionsgemäß Pizza war, begann die eigentliche erste Antragsphase des LSPs, in welcher weiter die Agenda sowie andere Anträge zu Themen, wie beispielsweise der Unterrichtsbefreiung im Rahmen des sozialen Engagements, diskutiert wurden. Diese erste Antragsphase wurde um 0:00 Uhr durch die Sitzungsleitung beendet.

Samstag, 26. Mai 2018

Mehr oder weniger ausgeschlafen fanden sich alle um 8:00 Uhr zum Frühstück zusammen, bevor es dann nach einer weiteren Begrüßung und einem spaßigen Energizer in eine halbstündige Antragsphase mit der anschließenden Vorstellung der Workshops ging. Nach einer eineinhalbstündigen Arbeitsphase wurden schließlich die erarbeiteten Ergebnisse im Plenum präsentiert – dabei gab es einen „Training with the pen“-Workshop mit Sarah Borchers, einen LaVo-Workshop mir Ellen, Lasse und Juli, einen SV-Schnack mit Marie, einen Rhetorikworkshop mit Christin, Hannah leitete einen Utopie-Workshop und auch Schule ohne Rassismus war beteiligt. Daraufhin wurden die austretenden LSV-Mitglieder (Juliana, Ötzi, Ellen, Christoph, Alex und Joshua) entlastet und ebenfalls emotional verabschiedet, woraufhin es dann zu den Wahlen für die neuen sechs freigewordenen Plätze im Landesvorstand kam. Von den acht Kandidaten sind schließlich sechs gewählt worden, welche nach der Wahl herzlichst als neue LaVoMis begrüßt wurden. Nach einer kurzen Pause und dem Feedback kam es nun zur Antragsphase drei, welche schließlich um 14:30 Uhr beendet wurde, nachdem die übrig gebliebenen Anträge auf das nächste LSP im November verschoben wurden.